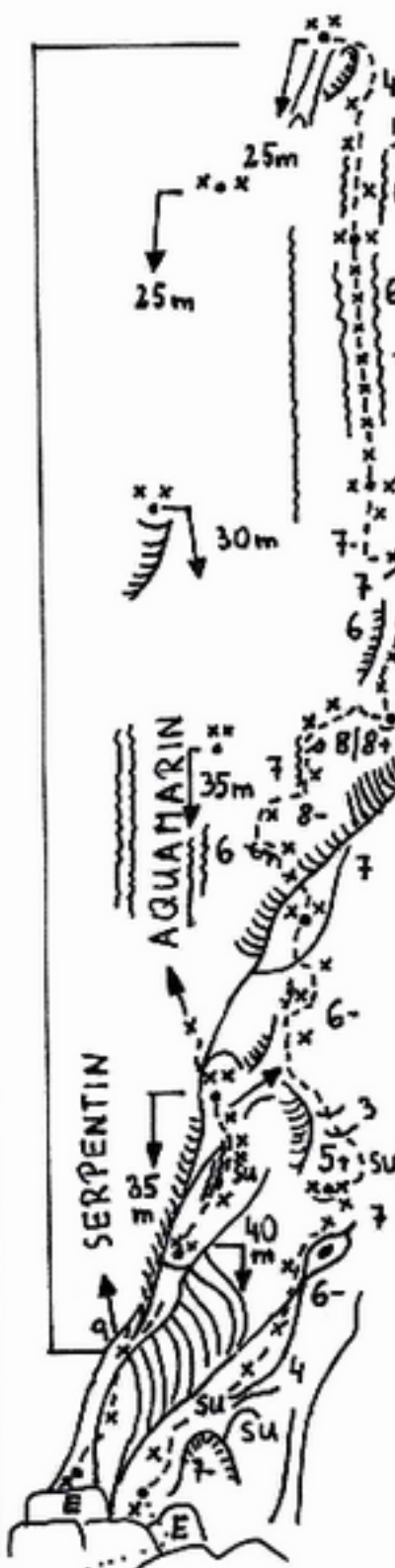




>Tigerauge< VIII+

Liegende Platte mit Wasserrille
3 BH, ev. Friend 35m 6-
Steile Wasserrille
8 BH 35m 7+
Steile kleingrifflige Platte und steile Wand mit kleinen Wülsten
8 BH 25m 7+
Zuerst ein Wulst, nach Leiste folgt kleingrifflige Wandklettern mit zwei schwierigen Quergängen
7 BH, 1 NH 25m 8+
Liegende Platte, unten etwas splittig, oben rau und zerfressen
5 BH, 1 SU 45m 6-
Schräger, am Anfang und Ende kraftraubender Riss, länger nass. Kann über die 1./2. Sl. von Aquamarin (4 und 6-) gemussvoll umgangen werden.
6 BH, 2 SU 35m 7
Vorbau, bis Juli meist Schneefeld



Erste Begehung am 26.8. und 6.10.2001 durch **Schmiedl Dietmar** und **Kühberger Rudolf**. Die Route wurde von unten durchstiegen.

CHARAKTER: Traumhaft schöne Kletterei.

Einsteigsdiagonallriss (1.Sl.) öfter nass und am Beginn und Ende kraftraubend. Genußeinstieg (immer trocken) über die ersten beiden Seillängen (4, 6-) der Route "Aquamarin" möglich. Man quert dann vom Stand der 2. Sl. 4 m nach rechts zur 2. Sl. der Route Tigerauge. Bis Juli meist Schneefeld am Firnsieg.

SCHWIERIGKEITEN: 1 Stelle VIII/VIII+, 1 Stelle 8-, meist zwischen VI und VII/VII+.

ZEIT: ca. 3 Stunden **KLETTERMETER:** ca. 200m

MATERIAL: Alle notwendigen Sicherungen sind vorhanden. Klemmschelle, Friends nur in 1. und 2. Sl. einsetzbar, aber nicht notwendig. 50 m Doppelseil

ZUSTIEG: Von der Kopfhütte über den Güterweg zu den Wiedersbergalmen (Vier Hütten). Über die Almböden gerade hinauf zum höchsten Punkt des Firses (1912m, 1 Stunde). Nun den orangen Markierungen am Fuß einer kleinen Felswand 50m nach rechts folgen, dann über ein Steiglein schräg nach links auf den steilen Grasrücken. Diesen (den orangen Punkten folgend, nicht in die linke Steinschlagrinne) gerade steil und weglass empör, vorbei an einem kleinen Felssturz bis zum ersten markanten Felsaufbau am Grasrücken. Den Felsaufbau nach links (kurz absteigend) in der breiten Scheufensrinne umgehen und den orangen Punkten folgend wieder nach rechts hinaus auf den kammartigen, Felsrücken. Um den letzten Felsaufbau rechts herum (Steiglein) und gerade hinauf zur Felswand mit markantem Loch (**Biwakhöhle**). Nun nach links die steile Grasflanke fast waagrecht queren (nicht gerade hinauf) zu einem markanten Felskopf (orange Punkte). Westlich des markanten Felskopfes führt ein Steiglein in den Schrofens- und Platterkessel unterhalb der markanten Südwand. Diesen quert man fast waagrecht auf den ersten markanten Grasrücken ca. 100 m hinüber. Rucksackdepot (ca. 2 Stunden).

EINSTIEG: Vom Grasrücken unterhalb des Vorbaues 50m schräg rechts haltend aufwärts in eine markante Nische zum Beginn des Diagonallrisses mit riesiger SU.

ABSTIEG: Über die Route Aquamarin oder Tigerauge absteilen. Doppelseil notwendig !!!

